



Katholische Kirche  
in Oberösterreich



## ***Pfarrnachrichten Feldkirchen an der Donau***

***Mitte Jänner/Februar 2018***



***Gott, ein neues Jahr breitet sich vor mir aus.  
Nur du kennst meine Wege, meine Aufgaben, meine Hoffnungen.  
Ich bitte dich: Leite mich, begleite mich, halte mich  
in Zeiten der Freude, Hoffnung, Trauer, Enttäuschung.  
Schenke mir deine Nähe, Geborgenheit, Zuversicht.  
Segne mich und alle, denen ich auf meinem Weg begegne.***

*Foto: Gerlinde Wolfsteiner*

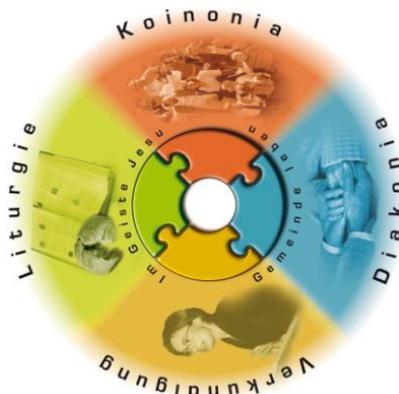


## Liebe Feldkirchnerinnen, liebe Feldkirchner!

Kurz vor Beginn der Adventszeit fand eine ganztägige Klausur des Feldkirchner Pfarrgemeinderates im Pfarrzentrum Goldwörth statt. Im Rahmen dieser Klausur wurden auch Themen und Fragestellungen behandelt, bei denen es um die **Zukunft unserer Pfarre** ging. Auf zwei Punkte möchte ich hier kurz näher eingehen.

Zum einen beschäftigte uns die Thematik „**Nachfolge im Seelsorgeteam**“. Im Jahr 2020 - und das ist gar nicht mehr so lange bis dahin! - werden es dann mittlerweile bereits 15 Jahre sein, dass es ein **ehrenamtliches Seelsorgeteam** in Feldkirchen gibt. Das derzeit agierende Team, bestehend aus Gerlinde Wolfsteiner, Günther Seiringer, Elfriede Mayrhofer und Beate Aigner, wird nach derzeitigem Stand im Herbst des Jahres 2020 den Dienst beenden. Gesucht werden deshalb schon jetzt Personen, die übrigens auch nicht unbedingt dem Pfarrgemeinderat angehören müssen, welche sich vorstellen könnten, in deren Nachfolge ab diesem Zeitpunkt in einem der vier Teilbereiche **Koinonia** (= Gemeinschaftsdienst), **Diakonie**, **Liturgie** bzw. **Verkündigung** in unserer Pfarre seelsorglich tätig zu sein. Gerne stehen die derzeitigen Seelsorgeteam-Mitglieder und natürlich auch ich selbst für nähere Auskünfte zu den vier genannten Säulen zur Verfügung. Beim Seelsorgeteam handelt sich um ein bewährtes und anerkanntes Modell, das in dieser Form derzeit bereits in rund 45 Pfarren in unserer Diözese Linz prakti-

ziert wird. Erst im Vorjahr war ja den Pfarrnachrichten ein Folder mit einer genauen Tätigkeitsbeschreibung der einzelnen Säulen des Seelsorgeteams beigelegt.



Bei den **hauptamtlichen Seelsorgern** ist die Situation bei uns analog: Zu dem Zeitpunkt, wenn die Funktionsperiode des derzeit agierenden Seelsorgeteams in Feldkirchen ausläuft, wird sich Pfarrmoderator Josef Pesendorfer, so Gott will, bereits im 82. Lebensjahr befinden. Wie er in den letzten Pfarrnachrichten beschrieben hat, fällt ihm zum jetzigen Zeitpunkt schon manches viel schwerer, was früher für ihn „normal“ war, wie z.B. der Gang auf den Friedhof. Auch meine eigene Funktionsperiode als Pfarrassistent und somit Pfarrverantwortlicher der Pfarre Feldkirchen läuft noch bis Mitte 2020, ebenso wie jene des Leitungsteams der KFB der Pfarre. Schon jetzt sollten wir alle gemeinsam an zukünftige Lösungen denken!

Ein zweiter Punkt, der behandelt wurde, betraf die Frage: Wie viele **Gottesdienste** soll es künftig bei uns **an Sonn- und Feiertagen** geben? Diese Frage hängt eigentlich mit der ersten eng zusammen. Schon vor zwei Jahren gab es diesbezüglich eine Umfrage unter der Pfarrbevölkerung, mit dem Ergebnis, dass grundsätzliches Verständnis herrscht, wenn ab einem gewissen Zeitpunkt **nur mehr ein Gottesdienst an einem Sonntag** stattfinden würde. Noch ist diese Regelung nicht

beschlossen. Nach dem vorherrschenden Stimmungsbild unter den PGR-Mitgliedern bei der Klausur, könnte dies allerdings bei einer Pfarrgemeinderatssitzung im Frühjahr so der Fall sein. Frühestens **ab Sommer** würde diese Regelung dann erstmals in Kraft treten. Allerdings möchte ich den Beratungen und Beschlüssen des Pfarrgemeinderates nicht vorgreifen.



Zum Vergleich hier ein Überblick über die Anzahl der **Sonntags-gottesdienste** in den umliegenden Pfarren (nicht angeführt sind dabei die Samstag-Abendmessen):

Pfarre	Anzahl der Gottesdienste	Uhrzeit
Aschach	1	9:15
Bad Mühlacken	1	9:30
Goldwörth	1	8:30
Gramastetten	2	7:00; 9:45
Hartkirchen	1	9:00
Lacken	1	9:00
Ottensheim	2	8:00; 9:30
St.Gotthard	1	8:15 (1.So. im Monat: 9:30)
St.Martin	2	7:30; 9:30
Walding	1	9:00

Ich persönlich finde es gut, wenn über die künftigen **Gottesdienstzeiten** diskutiert wird, am Stammtisch und auch in den Familien, aber eines ist klar: eine Lösung, die für alle

100%ig passt, wird sich wohl nicht finden lassen. Es ist uns – Pfarrmoderator und mir – durchaus bewusst, dass jede Änderung gewohnter Gottesdienstzeiten auch Kritik hervorrufen kann, aber gleichzeitig bitten wir auch um Verständnis für die kräftemäßigen und gesundheitlichen Ressourcen un-

serer Zelebranten (die ja bekanntlich daneben auch in unserer Nachbarpfarre Goldwörth regelmäßig Gottesdienste feiern). Der gemeinsam gefeierte Sonntagsgottesdienst sollte stets der Mittelpunkt einer lebendigen Pfarrgemeinde sein – behalten wir das bei, auch wenn manche Neuerungen ge-

rade in diesem Bereich manchmal auch eine Umstellung unserer Gewohnheiten bedeuten! Nachträglich allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern ein gutes neues Jahr wünscht

*Pfarrassistent  
Thomas Hofstadler*

*Danke*

## für das Jahr 2017

Die Autorin Ruth Rau schreibt in einem ihrer Gedichte:

*Lasst uns dankbar sein für die Gemeinschaft und für all die Talente unter uns.*

In diesem Sinne möchten auch wir uns im Namen der Pfarre bedanken.

Ein **ganz besonderer DANK** gilt unserem Pfarrassistenten **Mag. Thomas Hofstadler** und unserem **Pfarrmoderator Josef Pesendorfer**, die für unsere Pfarre so viel leisten. **Dankbar** sind wir auch für die Arbeit von **Diakon Wolfgang Reisinger**.

### **DANKE**

- ♥ dem Pfarrgemeinderat, dem Fachausschuss Finanzen und dem Seelsorgeteam
- ♥ allen, die unsere Gottesdienste gestalten
- ♥ den vielen Helferinnen und Helfern, die sich um die

Pfarrkirche, die Kirche von Pesenbach, den Pfarrhof, den Friedhof und Pfarrwald sorgen, der Pfarrhauhalterin Maria Leutgöb unterstützt von Marlene Sturm und der Pfarrsekretärin Heidi Schöppl

- ♥ dem Mesnerteam, dem Blumenschmuckteam unter der Leitung von Ursula Bruckner
- ♥ allen, die im Bereich Erziehung und Jugendpastoral tätig sind
- ♥ den Leiterinnen und Leitern der vielen Bereiche, die unsere Pfarre so lebendig machen
- ♥ auch der Marktgemeinde und
- ♥ den Vereinen, besonders der
- ♥ musik feldkirchendonau für die gute Zusammenarbeit

Einige Personen möchten wir besonders hervorheben und uns bei ihnen recht herzlich bedanken:

### **DANKE**

- ♥ dem Wirt in Pesenbach, Herrn Florian Malfent, der uns in vielen Bereichen großzügig unterstützt
- ♥ Frau Erika Lindorfer für das Sticken der Taufdeckel und für die Leitung des Mesnerteams
- ♥ Johanna Nösslböck, Anna Kießling und Katharina Augendopler für die Organisation der Sternsingeraktion
- ♥ dem Team von Junges Feldkirchen, mit Unterstützung von Beate Aigner, die dem Jugendheim ein freundliches Aussehen verliehen haben und in unserer Pfarre neue spirituelle Angebote organisieren

*Edeltraud Allerstorfer,  
PGR-Obfrau  
Gerlinde Wolfsteiner, für das SST*

## Herzliche Glückwünsche zum Jubiläum!

Pfarrassistent Mag. Thomas Hofstadler, Pfarrmoderator Josef Pesendorfer, Seelsorgeteam, Pfarrgemeinderat und die gesamte Pfarre erbitten Gottes Segen für alle, die im Jahr 2018 ein besonderes **Geburtstags-** oder **Ehejubiläum** feiern!



## ***In unserer Pfarre wurden 23 Kinder getauft***

- |  |   |
|--|---|
| 15.01. Ellena Lasselsberger, Wolfsbach                   | 29.07. Magdalena Jana Sophie Mayrhofer, Himmelreich   |
| 22.01. Florian Zauner, Schlossblick                      | 20.08. Lena Grünwald, Aschacher Straße                |
| 11.03. Laura Reischl, Ottensheim                         | 02.09. Hanna Maria Wachlmayr, Lasberg                 |
| 26.03. Anton Malfent, Unterlandshaag                     | 10.09. Theodor Joos, Weidet                           |
| 22.04. Cornelius Theodor Wohlgemuth, Hellmonsödt         | 17.09. Sebastian Mittermayr, Aschacher Straße         |
| 07.05. Andre Humenberger, Oberlandshaag                  | 24.09. Theo Christoph Ehrlinger, Bad Mühlacken        |
| Felix Maximilian Blech, Brunnengasse                     | 01.10. Paul Nepomuk Ambros, Weidet                    |
| 21.05. Franziska Rosa Theresa Schaubmair, Audorfsiedlung | 08.10. Emilia Landauf, Pesenbach                      |
| 05.06. Paul Wagner, Au                                   | 22.10. Leonie Rath, Audorfer Straße                   |
| Sophia Putschögl, Fraham                                 | 28.10. Benjamin Konstantin Mariacher, Pesenbachstraße |
| 25.06. Lotta Kieslinger, Freudenstein                    | 29.10. Mona Kehrer, Weingarten                        |
|  | 26.12. Michael Kirsch, Schloßblick                    |

*Das größte Glück eines Kindes ist das Erlebnis, dass es geliebt wird.*

*Don Bosco*

## ***14 Paare haben in unserer Pfarre kirchlich geheiratet***

- |   |   |
|---|---|
| 27.05. Roswitha Allerstorfer und Martin Gruber, Weidet                    | Carina Wohlschlager und Dietmar Winter, Hellmonsödt |
| 17.06. Michaela Wöss und Michael Raab, Birkenweg                          |   |
| 15.07. MMMag. Stefanie (geb. Dirnberger) und Daniel Hartl, Linz           |   |
| 22.07. Tina Reiter und Oliver Pöpl, Wallern                               |   |
| 12.08. Melanie Pusch und Mischael Kircher, Pasching                       |   |
| 19.08. Eva-Maria Arnetzeder und Bernhard Sauerkoch, Schauerbachweg        |   |
| 26.08. Christina Lehner und Roland Weinberger, Linz                       |   |
| 02.09. Karin (geb. Brandstätter) und Johann Wachlmayr, Lasberg            |   |
| 16.09. Melanie Christine Schober und Gerald Maringer, Unterlandshaag      |   |
| 23.09. Birgit Walchshofer und Ing. Mag. Thomas Oberhauser, Unterhart      |   |
| 30.09. Mag. Susanne (geb. Wiesinger) und Mag. Herbert Matzinger, Leonding |   |
| 14.10. Ing. Judith Schenk und Werner Hauptkorn, Lerchenweg                |   |
| Christina Maria Poscher und Thomas Daniel Blech, Brunnengasse             |   |



*Die Menschen, denen wir eine Stütze sind, geben uns den Halt im Leben.*

*Marie von Ebner-Eschenbach*

## ***32 Personen wurden auf unserem Friedhof bestattet***

- |   |   |
|---|---|
| 07.01. Josef Lindenberger, Pesenbachstraße, geb. 1933 | 10.06. Barbara Schäffer, Bad Mühlacken, geb. 1925       |
| 16.01. Frieda Stieber, Schloss Pesenbach, geb. 1935   | 17.06. Heinrich Wolfmayr, Bad Mühlacken, geb. 1933      |
| 23.02. Konrad Pfleger, Am Pfarrfeld, geb. 1948        | 21.06. Theresia Knoll, Hauptstraße, geb. 1927           |
| 25.02. Martin Achleitner, Bad Mühlacken, geb. 1926    | 29.06. Eveline Deixler, Ringstraße, geb. 1938           |
| 08.03. Maria Fidler, Bad Mühlacken, geb. 1932         | 02.08. Hermine Seyrl, Am Waldrand, geb. 1947            |
| 15.03. Agnes Lötsch, Bad Mühlacken, geb. 1921         | 25.08. Maria Malfent, Bad Mühlacken, geb. 1923          |
| 23.03. Maria Emerstorfer, Am Pfarrfeld, geb. 1940     | 07.09. Barbara Schleimer, Mühlackener Straße, geb. 1935 |
| 11.04. Gerhard Pihringer, Freudenstein, geb. 1954     | 14.09. Franz Reitter, Weidet, geb. 1931                 |
| 06.05. Gertraud Sauerkoch, Walding, geb. 1933         | Sr. Purifikata (Maria Schützeneder), Linz, geb. 1923    |
| 12.05. Josef Prechtl, Bad Mühlacken, geb. 1932        | 25.09. Anna Peherstorfer, Aschacher Straße, geb. 1922   |
| 26.05. Rudolf Gaisbauer, Bad Mühlacken, geb. 1923     | 17.10. Hermine Mayrhofer, Bad Mühlacken, geb. 1936      |
| 02.06. Herbert Rehberger, Au, geb. 1960               | 24.10. Aloisia Hain, Walding, geb. 1939                 |

04.11. Johanna Sigl, Aschacher Straße, geb. 1995  
 29.11. Hedwig Schürz, Bad Mühlacken,  
 geb. 1934  
 30.11. Sr. Elia (Ernestine Hopf), Bad Mühlacken,  
 geb. 1936  
 Maria Langthaler, Engerwitzdorf,  
 geb. 1940

14.12. Alois Knögler, Golfplatzstraße, geb. 1940  
 16.12. Maria Obermair, Bad Mühlacken,  
 geb. 1932  
 20.12. Renate Thalhammer, Hauptstraße,  
 geb. 1940  
 28.12. Sr. Elvira (Katharina Spöcklberger),  
 Bad Mühlacken, geb. 1930

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,  
 kann man nicht durch die Trennung verlieren.*

*Johann Wolfgang von Goethe*

## **Pfarrgemeinderat traf sich zur Zukunftsklausur**



Ende November versammelten sich die Mitglieder des Pfarrgemeinderates, gemeinsam mit Pfarrassistent Mag. Thomas Hofstadler und Pfarrmoderator Josef Pesendorfer zu einer Klausur, die unter dem Motto stand: „Wie gestalten wir das pfarrliche Leben in den nächsten Jahren?“

Themen wie die bestmögliche Einbindung der Jugendlichen und der jungen Familien, sowie das Wahrnehmen der Bedürfnisse aller Bevölkerungsgruppen und die Gestaltung neuer liturgischer Feiern wurden behandelt. Ebenfalls diskutiert wurde über die Änderung der Gottesdienstzeiten, über die

Errichtung von Urnengräbern, die Einführung eines regelmäßigen Pfarrcafès, sowie die Neugestaltung der Küche im Foyer des Pfarrsaals.

Die Klausurmoderation lag in den bewährten Händen von Claudia Hössinger, die bereits im März eine Leitungsklausur betreut hat.

Die 25 TeilnehmerInnen stellten am Ende des Tages einstimmig fest, dass sich die Arbeit gelohnt hat und die Pfarre Feldkirchen eine sehr lebendige, bunte und aktive Gemeinschaft ist, in der sich jede/r ein Angebot finden kann.

Die Klausur wurde im Pfarrheim Goldwörth abgehalten. Am Ende gab es noch eine Kirchenführung durch Herrn Pfarrmoderator. Mit einem gemeinsamen Lied und dem Segen bekam der Tag einen sehr schönen und stimmigen Abschluss.

*Edeltraud Allerstorfer,  
 Obfrau des Pfarrgemeinderates*

## **Einladung zu den Kindergottesdiensten**

**9.30 Uhr in der Wochentagskapelle:  
 Sonntag, 28. Jänner und 25. Februar 2018**



# Halleluja!



Das neue Jahr hat zwar gerade erst begonnen, aber viele Feldkirchnerinnen und Feldkirchner haben bereits einen „Beitrag zu einer gerechteren Welt“ geleistet. Viele Kinder und auch einige Erwachsene waren, wie jedes Jahr, auch heuer wieder bereit beim Sternsingen mitzumachen. Die Sprüche wurden unzählige Male aufgesagt und viele Spenden dabei gesammelt. Danke allen Beteiligten dafür!

Menschen, die es nicht so gut haben wie wir, bekommen dadurch großartige Chancen zu positiven Veränderungen! Sie können in ihrer Heimat bleiben und sich dort ein Leben aufbauen. Ein Privileg, das WIR viel-

leicht oft schon als selbstverständlich hinnehmen.

Sich einen Tag Zeit zu nehmen zum Sternsingen gehen, sich einen Vormittag in die Küche zu stellen und die Königinnen und Könige zu bekochen, eine Gruppe zu begleiten oder die Sternsinger bei sich zu Hause zu empfangen – wenn man bedenkt, was man damit bewirken kann, steht der Aufwand auf jeden Fall dafür. Vielleicht kann sich durch deinen Einsatz eine Familie in Nicaragua eine Existenz aufbauen und ihre Kinder zur Schule schicken. Oder vielleicht bekommt ein Straßenkind in Südamerika die Möglichkeit einen Beruf zu lernen.

Wir erhalten mit dem Sternsingen außerdem auch ein Stück Tradition und leben Gemeinschaft. Seit über 60 Jahren gibt es die Sternsingeraktion schon in unserer Pfarre! Frag mal in deinem Verwandten und Bekanntenkreis, wie das früher war beim Sternsingen! Du wirst mit Sicherheit viele lustige Geschichten hören ☺. Und alle die heuer dabei waren, haben sicher auch einiges zu erzählen.

Ich wünsche allen ein gutes Jahr 2018 und hoffe, viele Sternsingerinnen und Sternsinger 2019 wieder zu sehen.

*Johanna Nösslböck*

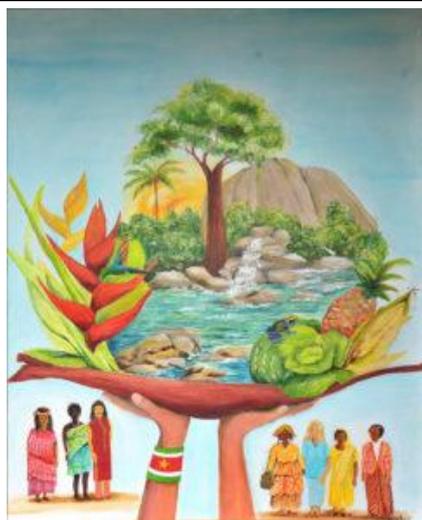
**Im Folgenden finden Sie eine genaue Auflistung der Spendenergebnisse der einzelnen Ortschaften:**

Ort	Sternsinger	Begleitperson	Jausenstation	Ergebnis
<b>Dienstag, 2.1.2018</b>				
Oberlandshaag	Katharina u. Rosa Baschinger, Eva Radinger, Oskar Schöppl, Anna Kneidinger, Teresa Grünberger, Leonie Fuchs, Tamara Augustyn	Johanna Schöppl Isabella Grünberger	Marlene Kießling, Weidet Ursula Bruckner, Landshaag	1.325,00
Unterlandshaag	Thomas Gruber, Michael Zeitlhofer, Florian Peterleitner, Nico Hirsch	Hans Rechberger	Roswitha Gruber, Weidet	642,22
Bad Mühlacken, Seniorenwohnhelm, Kurhaus	Kirchenchor Feldkirchen	-	-	520,06

Freudenstein	Emma Wolfsteiner, Elena Baireder, Helene Mauhart, Lea Pumberger-Windhager. Karin Richtsfeld, Renate und Siegfried Haudum, Helene Nösslböck	Elisabeth Kießling -	Elisabeth Zauner, Schlossblick  Margarete Wiesmayr, Schauerbachweg	1.310,00
Oberhart, Unterhart, Oberfreudenstein, Am Anger	Heidi Schöppl, Eva Mair, Christine Rechberger, Edeltraud Allerstorfer	-	Anneliese Zankl, Unterhart	662,50
<b>Mittwoch, 3.1.2018</b>				
Oberndorf	Lara Pichler, Annika Springer, Sophie Wurzing, Isabella Dannerer	Michaela Dannerer	Petra Fleischhacker, Oberndorf	487,00
Bad Mühlacken	Bettina Gumplmayr, Laura Mitter, Anna Klinginger, Valentina Bauer, Sarah Pichler	Berta Gattringer	Schmankerlstube Feldkirchen	445,90
Sechterberg	Stefanie Streinz, Susanne Reisinger, Anna Maria Vizvari	-	Jasmin Leibetseder, Marktplatz	411,71
Bergheim	Florian Leibetseder, Thomas Rechberger, Andi Berger, Bernhard Berger	-	Regina Birngruber, Am Waldrand	395,00
Windhof, Weingarten	Elisabeth Kießling, Gerti Modelhart, Gitti Joos	Anton Joos	Gitti Rechberger, Weingarten	247,00
Wolfsbach	Viktoria und Eva Allerstorfer, Lena und Lisa Kneidinger, Katharina Gruber	Marianne Allerstorfer	Edith Kneidinger, Pesenbach	435,00
<b>Donnerstag, 4.1.2017</b>				
Pesenbach	Angela Hoffmann, Thomas Hofstadler, Lisa Stöbich, Martina Zeitlhofer. Bettina Gumplmayr, Laura Mitter, Valentina und Viktoria Bauer	- Verena Allerstorfer	Greti Peherstorfer, Hofham Helga Reingruber, Pesenbach	1.231,20
Rosenleiten	Noemi Stiftner, Elisa Mühlparzer, Nikola Wiesinger, Sophie Wurmsdobler. Thomas Gruber, Paul Gierlinger, Florian Grünberger, Florian Peterleitner	Gerti Modelhart Roswitha Gruber	Heidi Lang, Am Rauschberg  Silvia Peterleitner, Rosenleiten	977,90
Oberwallsee	Jakob Zeller, Sarah Zauner, Philipp Zachhuber, Benedikt Rathwallner	-	Sieglinde Kastner, Audorfer Str.	124,00
<b>Freitag, 5.1.2017</b>				
Feldkirchen	Florian Raab, Simon Leitner, Marco Falkner. Andrea Pichler, Leonie Mauhart, Valentina Allerstorfer. Anna Mayr, Kathrin Gilly, Laura Zeller, Sabrina Pracher.	Bettina Reisinger Judith Allerstorfer  Claudia Zeller	-	2.698,62
Audorf, Hofham	Viktoria Vogetseder, Sarah Peterleitner, Michaela und Magdalena Keplinger	Nicole Keplinger	-	580,50
Weidet, Lauterbachsiedlung	Teresa u. Florian Grünberger, Verena und Noah Allerstorfer, Katharina Augendopler	-	-	1.095,00
Ach, Au, Vogging, Mühldorf	Sophie Leitgöb, Anna Klinginger, Lena Schramm	Renate Rechberger-König	-	752,37
<b>GESAMT:</b>				<b>14.340,98</b>

# Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

2. März 2018

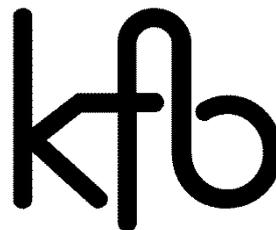


Jedes Jahr, immer am ersten Freitag im März, feiern Menschen weltweit den Weltgebetstag.

Er verbindet Frauen aus verschiedenen Kirchen, Kulturen und Traditionen in aller Welt. Die Frauen der Weltgebetstagsbewegung hoffen, durch ihr gemeinsames Beten und Handeln zu mehr Gerechtigkeit, Frieden und Versöhnung in der Welt beizutragen und die Umsetzung und Förderung von Projekten für Frauen und Mädchen zu unterstützen.

Der diesjährige Weltgebetstag kommt aus **SURINAM**, dem kleinsten Land Südamerikas.

**„Gottes kostbares Geschenk“**  
Die Bewahrung der Schöpfung ist den Frauen aus Surinam, die die Liturgie für diesen Weltgebetstag vorbereitet haben, ein zentrales Anliegen. Deshalb haben sie den Schöpfungsbericht (Gen1,1-31) ins Zentrum ihrer Gottesdienstordnung gestellt.



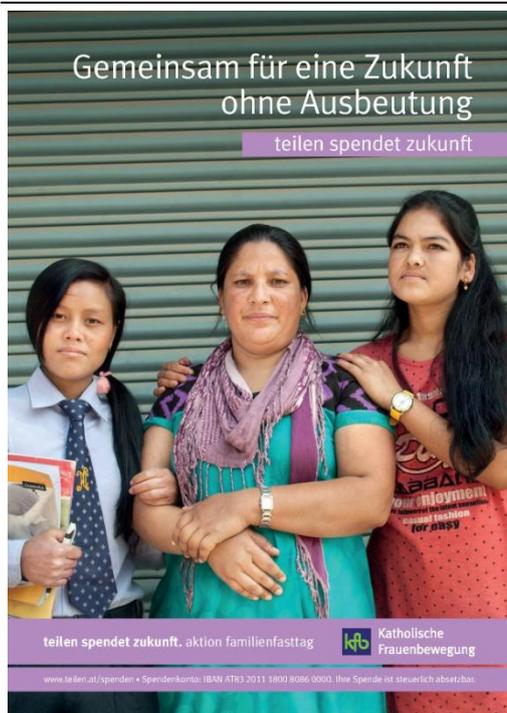
**Auch wir KFB-Frauen von Feldkirchen feiern den Weltgebetstag – in der Wochentagskapelle:**

**18.30 Uhr:** Informationen in Wort und Bild über das Land, das Leben und die Situation der Frauen in Surinam.

**19.00 Uhr:** In der anschließenden Abendmesse sind wir aufgerufen, die Anliegen der Frauen dieses Landes mit unserem Gebet zu unterstützen.

## 2. Fastensonntag - Suppensonntag

25. Februar 2018



Am 2. Fastensonntag sammeln die Pfarrgemeinden für die „Aktion Familienfasttag“.

Auch die Katholische Frauenbewegung Feldkirchen unterstützt seit vielen Jahren diese Aktion,

die zum solidarischen Teilen mit notleidenden Menschen aufruft.

Mit den Spendengeldern werden rund 100 sorgfältig ausgewählte Projekte in Asien, Lateinamerika und Afrika unterstützt und begleitet.

Heuer stehen besonders Menschen aus Kolumbien im Mittelpunkt. Sie haben viele harte Kämpfe nach einem langen Bürgerkrieg hinter sich.

Vordringlich ist der Wunsch nach einem friedvollen Leben.

Gerade durch den Besuch des Papstes im September letzten Jahres wurde deutlich, dass die geistliche Dimension dieses Prozesses das Fundament bildet, um trotz aller Rückschläge immer wieder neu anzufangen, sich um Gewaltfreiheit, Frieden und Versöhnung zu bemühen.

Unterstützen Sie bitte die „Aktion Familienfasttag“ durch ihre Spende, denn:

**Teilen spendet Zukunft –  
Teilen ist der Ausdruck Ihrer Solidarität.**

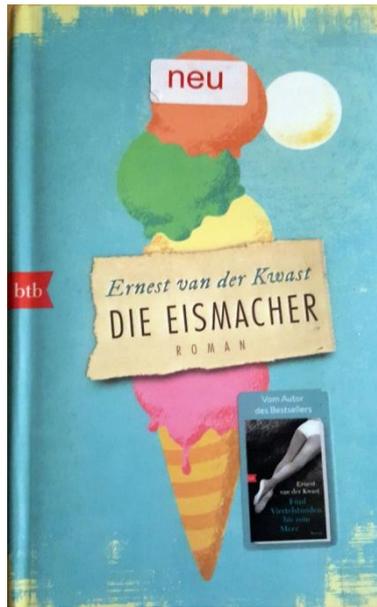
Die Möglichkeit zu spenden besteht sowohl bei den Tafelsammlungen beider Gottesdienste, als auch beim **traditionellen „Suppessen“** im Pfarrheim, zu dem die KFB-Feldkirchen **im Anschluss an den 2. Gottesdienst** (ab 10.30 Uhr) wieder recht herzlich einlädt.

# Buchvorstellung

## „Die Eismacher“

Inmitten der italienischen Dolomiten liegt das Tal der Eismacher. Die Einwohner, darunter Familie Giuseppe Talamini, haben sich auf die Herstellung von Speiseeis spezialisiert.

Jedes Jahr im Frühjahr übersiedelt die Familie nach Rotterdam, wo sie während des Sommers einen kleinen Eissalon betreiben. Hier gehen Vater und Sohn Luca mit Leidenschaft daran, gute Eiscreme zu erzeugen und immer wieder neue Sorten zu kreieren, dar-



unter zimtfarbenedes Schokolade-, herrliches Feigen-, Mandel-, oder duftendes Kaffee-Kardamomeis und zart schmelzende Sorbets.

Sohn Luca, der das Eiskaffee übernommen hat, ist inzwischen mit Sophia verheiratet, in die er und sein Bruder Giovanni einmal unsterblich verliebt waren. Und er hat eine ungewöhnliche Bitte ...

Ernest van Kwast gelang mit dieser wunderbar eiscremebunten Geschichte einer der meistverkauften Romane in den Niederlanden und entzückt Leserinnen und Leser weltweit.

Theresia Hahm

# Buchausstellung 2017

Hier leben Sie auf!  
4101 Feldkirchen

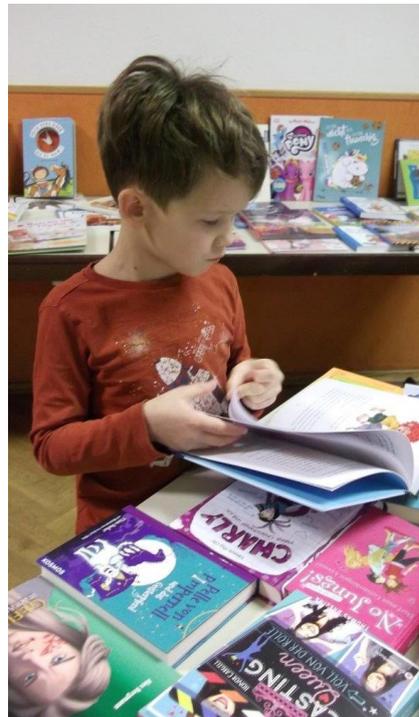


Traditionell zur Vorweihnachtszeit konnte man im Pfarrhof auch heuer wieder den einen oder anderen Weihnachtseinkauf tätigen. Über **1200 Ausstellungsstücke** – Bücher, Spiele, Kalender, CD's oder DVD's – standen zur Auswahl.



Die Schülerinnen der Fachschule Bergheim verkauften **Kreatives und Dekoratives** und die Übungsklasse hatte wirklich

besondere Leckereien und Werke, welche man sich gerne mit nach Hause nahm, ebenso die kleinen Geschenkartikel der Firma Ortner.



Ein besonderes Highlight war die Lesestunde für die Kinder mit Pfarrassistent Mag. Thomas Hofstadler, am Nachmittag.



Am neuen Programm arbeiten wir bereits und versprechen, es werden wieder interessante Veranstaltungen. Wir möchten allen Feldkirchnern auf diesem Wege einen guten Start ins Neujahr 2018 wünschen.



KBW Team Feldkirchen,  
Bettina, Elke, Christiane,  
Bernhard und Reinhard

# Jahresprogramm des Katholischen Bildungswerks

Hier leben Sie auf!  
4101 Feldkirchen



Im Frühling starten wir mit einem Vortrag über

## Nepal – „Ein Land zwischen Armut und Tourismus“



Dr. Marlene Schönhuber

**Termin: 8. März 2018**

Anschließend heißt es wieder Kleiderkasten ausmisten und ab zum



## KLEIDERTAUSCH – heuer NEU mit KLEIDERBÖRSE

- d.h. am **21. April 2018** hat jeder die Möglichkeit, Kleider, die er gerne noch verkaufen möchte, selbst zum Kauf anzubieten!

13.00 -17.00 Uhr Kleidungsstücke verkaufen oder kaufen und einfach Schönes mit nach Hause nehmen!

Musikalisch umrahmt von der Band

## „Schräglog“

und Farb-& Stilberatung gibt es „by Judith“.

Im September machen wir uns wieder auf den Weg!



Unsere 4. geführte **Pilgerwanderung**

findet am **29. September 2018** statt.



Die traditionelle **Buchausstellung**

findet im bekannten Rahmen am **25. November** im Pfarrhof statt.



Wir freuen uns wieder auf eine zahlreiche Teilnahme - die genauen Informationen zu den einzelnen Programmpunkten folgen natürlich rechtzeitig. Anfragen oder Anmeldungen gerne unter unserer Mailadresse: [kbw-feldkirchen@gmx.at](mailto:kbw-feldkirchen@gmx.at)

# Renate Reisinger in die Pension verabschiedet



Mit 31. Dezember 2017, nach Erreichen ihres Sechzigers, ist die langjährige Kindergartenpädagogin Renate Reisinger in die Pension gegangen. Kinder, Kolleginnen und Eltern dankten ihr für ihre Arbeit.

Nach der Volksschule in Feldkirchen und der Hauptschule in Ottensheim besuchte Renate Reisinger, geb. Knoll, die Bundesbildungsanstalt für Kindergärtnerinnen und Hortnerinnen in Linz. Mit 19 Jahren kam sie als frisch ausgebildete Pädagogin nach St. Isidor, doch schon ein Jahr später übernahm sie den soeben fertiggestellten

Kindergarten in Oberndorf. Dort arbeitete sie bis 1990, ehe sie wegen der Geburt ihres Sohnes Lukas eine Pause einlegte. Von 1996 bis 2017 wirkte sie als Kindergartenpädagogin abwechselnd in Oberndorf und in der Hauptstraße.

Als Kindergärtnerin ist Renate Reisinger in Pension, nicht aber als eifrige Mitarbeiterin in der Pfarre. Seit ihrer Jugend singt sie im Kirchenchor mit, begleitet mit Gitarre und Gesang Gottesdienste, sie ist Pfarrgemeinderätin, Lektorin und Kommunionsspenderin.

## Jugendheim der Pfarre wurde renoviert



Eine Gruppe junger FeldkirchnerInnen der pfarrlichen Gruppierung „Junges Feldkirchen“

werkte in der letzten Zeit fleißig und sehr engagiert bei der Renovierung des Jugendheimes.

In Eigenregie, mit Unterstützung von Gerhard Rechberger und Beate Aigner, wurden die Wände ausgebessert und neu gemalt. Sarah Zauner, eine Kunststudentin, gestaltete ein tolles Wandmosaik mit Fliesenresten. Die Einrichtung wurde jugendgerechter umgestaltet und entspricht nun mehr den Bedürfnissen der Benutzer. So entstand ein Raum zum Wohlfühlen, der auch von den Jungscharkindern und anderen Gruppen gebraucht und benutzt wird.

„Junges Feldkirchen“ plant in nächster Zeit einige interessante Angebote. Im Pfarrblatt wird dazu wieder informiert und eingeladen.

## Verein „Brücke zur Dritten Welt“ aufgelöst

Mit Jahresende 2017 hat der „Verein Brücke zur Dritten Welt“ nach 33 Jahren seine Tätigkeit beendet.

Der Grundgedanke, dass die Mitglieder Kapital zur Verfügung stellen, mit deren Zinsen verschiedene soziale Projekte in den ärmsten Ländern der Welt mitfinanziert werden, ist fast unmöglich geworden. Das Sparbuch und andere sichere Anlagen, wie Festgelder und Anleihen, sind fast gegen null Prozent Zinsen gesunken.

Bei der Generalversammlung fassten die Mitglieder einstimmig den Beschluss, diese Art der Förderung auslaufen zu lassen und den Verein aufzulösen.

Gegründet wurde „Brücke zur Dritten Welt“ 1984 von Dr. Erich Ecker. Den drei gleichgestellten Vereinen Feldkirchen, Kopfing und Weilbach gehörten insgesamt 160 Mitglieder an. In allen Orten fanden auch verschiedene Aktionen und Veranstaltungen statt, um zusätzliches Geld für die Projekte zu sammeln

und über die Probleme in der „Dritten Welt“ durch Projektkoordinatoren zu informieren.

Obfrau Ulrike Ecker gab bei der letzten Versammlung bekannt, dass der Verein insgesamt 46 Projekte in 23 Ländern unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ unterstützt hat. Die Wichtigsten sind medizinische Grundversorgung, Schule und Bildung, Patenschaften für Waisenkinder, Unterkunft und Es-

sen für Straßenkinder, Brunnenbau, Wasseraufbereitung, Nähwerkstätten, Photovoltaikanlagen usw. Insgesamt wurden dafür 400.900 Euro aufgebracht.

Ulrike Ecker dankte den Mitgliedern für ihre jahrelange Treue und stellte fest, dass es sehr viele Möglichkeiten gibt, die „Dritte Welt“ weiter zu unterstützen.





# Aus dem Pfarrleben



Auf einem Verkündzettel stand zu lesen:

Die KFB Feldkirchen lädt am Sonntag wieder zum „Suppenessen“ im Pfarrsaal ein. Unterstützen auch Sie bitte die Aktion „Familienfasttag“ nach dem bekannten Motto „Schnitzel essen, Suppe zahlen.“ –



Äh, wie lautet das Motto nun genau – vielleicht nicht doch eher umgekehrt? – Zum Glück wurde der Fehler kurz vor dem Druck noch korrigiert, so dass er nicht aufgefallen ist ... 😊

Einmal stand am Verkündzettel zu lesen zum Thema **Blasius-segen**: Der heilige Blasius wird traditionell bei Halsleiden, aber auch Beschwerden jeglicher Art angerufen!

☎ *Kann mir mal jemand seine Nummer geben?* 😊

Thomas besucht den Kindergarten zur Adventkranzsegnung und erklärt den Kindern: „Und jetzt werd' ich ein wenig Weih-



Auf diesem Foto von Marianne Sonnleitner ist gut erkennbar, mit welcher verschiedenartigen Verkehrsmitteln die Leute zum **Suppensonntag** anreisen: 😊

wasser auf den Adventkranz geben. Was meint ihr, warum ich das mache?“ Ein Kindergartenkind: „Vielleicht, weil der Adventkranz amoi gossen werden muaß?“ 😊

Eine Ministrantin erzählt: „Wie ich heut' von der Schule heim kommen bin, hab i so an Durst kriegt, dass i gleich was trinken hab miassen. Leider war niemand dahoam, aber am Tisch ist eine volle Flaschn g'standen und de hab i kurz kost. Hat ganz normal gschmeckt, drum hab i's in an Zug austrunken. Am Nachmittag kumt dann die Oma hoam und sagt: „Ma, wieso ist denn de Weihwassa-Flaschen da am Tisch

leer, die i gestern von der Kircha gholt hab. Hat's wer ausgeschütt?“ – „Was? Wieso?“ sagt die Ministrantin, „War dös wirklich a Weihwasser? Kann i da jetzt krank werden davon, Oma?“ – „Na,“ sagt die Oma, „im Gegenteil, bist jetzt halt innerlich gesegnet.“ 😊

Bei einem Begräbnis in der Kirche, das von Pfarrleiter Thomas Hofstadler gehalten wird, erfolgt auch eine Ansprache eines Vereinsobmanns, die mit den Worten beginnt: „*Sehr geehrter Herr Pastoralrat ...*“ 😊

*Zusammenstellung: Thomas Hofstadler, Pfarrassistent*



In einer **Fotoschau** am **Freitag, 9. 2. 2018**, um 19.30 Uhr im Foyer ist Gelegenheit, die **Pfarrreise 2017** in Erinnerung zu rufen und einen Ausblick auf die **Pfarrreise 2018** zu machen!

# Kneipp Kurhaus Bad Mühlacken

**Einladung zur  
Buchpräsentation im Kurhaus  
Bad Mühlacken**

**Di, 06.02.2018, 19.30 Uhr:**

**Fasten für ein neues  
Lebensgefühl**

Mit Schaukochen & Verkostung  
und musikalischer Umrahmung

„Fasten nach eigenem Ge-  
schmack und individuellem  
Bedürfnis“, das ist der Schlüssel  
zu einem neuen Lebensgefühl.

Die Autorin **Elisabeth Rabeder**  
hat mehr als 2000 Fastengäste

im persönlichen Prozess beglei-  
tet. Im Buch teilt sie ihre Erfah-  
rungen und gibt Impulse für ein  
leichteres Leben.

Elisabeth Rabeder,  
Betriebsleitung  
Eintritt frei

**„Ganz OÖ fastet“ –  
Aschermittwoch,  
14. Februar,  
ab 9.30 Uhr**

**Fastensuppe statt  
Heringschmaus**



**Mo, 19. Februar, 19.30 Uhr:  
OASE – Barmherzigkeit –  
ein Name für Gott**

Herzliche Einladung zu einem  
Abend mit neuen geistlichen  
Liedern und Texten zur Besin-  
nung mit **Pfarrer Rudi Wolfs-  
berger**. Eine Zeit zum Mitsin-  
gen, Zuhören, Nachdenken, „in  
die Mitte kommen“.

Kapelle Kneipp Traditions Haus,  
Beginn: gleich nach der Abend-  
messe, die um 19 Uhr beginnt.  
Eintritt frei.

Marienschwestern &  
Team Kurhaus Bad Mühlacken

## Pfarrkalender von Mitte Jänner bis Ende Februar 2018

<b>Sonntag</b>	<b>14.1.</b>	<b>7.30 9.30</b>	<b>Frühgottesdienst Pfarrgottesdienst</b>
Mittwoch	17.1.	19.00	Büchereibesprechung
Donnerstag	18.1.	19.00	Gottesdienst in der Wochentagskapelle
Freitag	19.1.	16.00 18.30 19.00	Firmworkshop: Young caritas, anschließend Firmhelfertreffen Rosenkranzgebet in der Wochentagskapelle Gottesdienst in der Wochentagskapelle
<b>Sonntag</b>	<b>21.1.</b>	<b>7.30 9.30</b>	<b>Frühgottesdienst Pfarrgottesdienst</b>
Dienstag	23.1.	17.00	Pfarrleitungssitzung (kl. Bücherei)
Donnerstag	25.1.	14.00 19.00 19.30	Müiterrunde: „Lachen ist ansteckend“ mit Lydia Neunhäuserer im Haus der Frau Gottesdienst in der Wochentagskapelle Frauentreff: Filmabend (Foyer)
Freitag	26.1.	18.30 19.00	Rosenkranzgebet in der Wochentagskapelle Gottesdienst in der Wochentagskapelle
<b>Sonntag</b>	<b>28.1.</b>	<b>7.30 9.30</b>	<b>Frühgottesdienst Pfarrgottesdienst Kindergottesdienst in der Wochentagskapelle</b>
Mittwoch	31.1.	18.00	Mesnereinteilung (kl. Bücherei)
Donnerstag	1.2.	19.00	Gottesdienst in der Wochentagskapelle
Freitag	2.2.	14.00 18.30 19.00	Darstellung des Herrn Seelsorgeteam-Treffen in Puchberg Rosenkranzgebet in der Kirche Frauengottesdienst in der Kirche, mit Kerzensegnung und Spendung des Blasiussegens
Samstag	3.2.	10.00 15.30	Ministrantenstunde (Jugendheim) Kindersegnung, anschließend gemütliches Beisammensein für die Familien im Pfarrsaal
<b>Sonntag</b>	<b>4.2.</b>	<b>7.30 9.30</b>	<b>Frühgottesdienst Pfarrgottesdienst</b> 2. Tafelsammlung für die Beheizung der Kirche
Montag	5.2.	19.00	Infoabend für Eltern der Erstkommunionkinder (Foyer)
Donnerstag	8.2.	19.00	Gottesdienst in der Wochentagskapelle
Freitag	9.2.	18.30 19.00 19.30	Rosenkranzgebet in der Wochentagskapelle Gottesdienst in der Wochentagskapelle Fotoschau über die Pfarreise 2017 + Vorschau auf 2018, Foyer

Samstag	10.2.	14.00 15.00	Firmentreffen (Foyer) JS-Faschingsparty
<b>Sonntag</b>	<b>11.2.</b>	<b>7.30 9.30</b>	<b>Frühgottesdienst Familiengottesdienst</b>
Montag	12.2.		Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten
Mittwoch	14.2.	19.00	<b>Aschermittwoch – Beginn der Fastenzeit</b> Gottesdienst in der Kirche mit Erteilung des Aschenkreuzes
Donnerstag	15.2.	8.00	Landshaageramt in der Kirche
Freitag	16.2.	18.30	Kreuzwegandacht, anschließend Gottesdienst in der Kirche
<b>Sonntag</b>	<b>18.2.</b>	<b>7.30 9.30</b>	<b>Frühgottesdienst Pfarrgottesdienst</b>
Mittwoch	21.2.	14.00	Pfarrsenioren
Donnerstag	22.2.	19.00 19.30	Gottesdienst in der Wochentagskapelle Frauentreff: KFB-Jahresthema „Zeit zu leben“
Freitag	23.2.	18.30	Kreuzwegandacht, anschließend Gottesdienst in der Kirche
			<b>SUPPENSIONNTAG</b>
<b>Sonntag</b>	<b>25.2.</b>	<b>7.30 9.30 9.30</b>	<b>Frühgottesdienst Pfarrgottesdienst Kindergottesdienst in der Wochentagskapelle</b>
Dienstag	27.2.	19.00	FA Kinderliturgie (Bauernstube)
Mittwoch	28.2.	19.00	Müiterrunde: Jahresthema „Zeit zu leben“, Foyer
Donnerstag	1.3.	18.00	Schülergottesdienst in der Kirche
		16.00	Firmentreffen
Freitag	2.3.	18.30 19.00	Bilder zum Weltgebetstag der Frauen Frauengottesdienst in der Wochentagskapelle

Wenn ein Begräbnis ist, entfällt an diesem Tag der Gottesdienst, außer es ist ein Schüler- oder Frauengottesdienst. Ob ein Gottesdienst als Eucharistiefeier oder als Wort-Gottes-Feier gestaltet wird und sonstige kurzfristige Änderungen ersehen Sie aus dem aktuellen Verkündzettel. Pfarrnachrichten und Verkündzettel können auf der Homepage der Pfarre <http://www.pfarrefeldkirchen-donau.at/> und der Marktgemeinde in Farbe angesehen werden: <http://www.feldkirchen-donau.at/gemeinde-service/leben-in-feldkirchen/pfarren/>

#### Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei

Montag	8–11 Uhr	Adelheid Schöppl
Dienstag	17–19 Uhr	Adelheid Schöppl
Donnerstag	8–11 Uhr	Adelheid Schöppl
Samstag	8–10 Uhr	Thomas Hofstadler

Bitte halten Sie sich möglichst an die Kanzleistunden. Sollten Sie trotzdem niemanden erreichen, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht am Anrufbeantworter oder versuchen Sie in dringenden Fällen die Handy-Nr. von Pfarrassistent Mag. Hofstadler 0664/5361848 oder von Herrn Pfarrmoderator 0676/7602851. Montag ist der freie Tag von Pfarrassistent Mag. Hofstadler und von Herrn Pfarrmoderator - bitte dies zu berücksichtigen!

#### Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek

Sonntag	nach dem 2. Gottesdienst ca. 10.15–11.00 Uhr
Montag	15.00–19.00 Uhr
Donnerstag	11.30–15.00 Uhr

[www.biblioweb.at/feldkirchen4101](http://www.biblioweb.at/feldkirchen4101)

**Tel. Pfarramt: 7236, Küche: 7236/5**  
**Tel. Öffentliche Bibliothek: 7236/11**

#### Tauftermine für Februar, März und April 2018

21. 1., 11. und 18. 2., 11. und 24. 3., 2. und 29. 4. 2018, jeweils 11 Uhr

#### Termine und Beiträge

für die nächsten Pfarrnachrichten (März-April 2018) bitte bis spätestens **Montag, 12.2.2018** bekannt geben!

#### E-Mail-Adressen:

[pfarre.feldkirchen.donau@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.feldkirchen.donau@dioezese-linz.at)  
[thomas.hofstadler@dioezese-linz.at](mailto:thomas.hofstadler@dioezese-linz.at)  
[josef.pesendorfer@dioezese-linz.at](mailto:josef.pesendorfer@dioezese-linz.at)  
[adelheid.schoeppl@dioezese-linz.at](mailto:adelheid.schoeppl@dioezese-linz.at)  
[ro.reisinger@eduhi.at](mailto:ro.reisinger@eduhi.at)  
[helmut.gruenberger@gmx.at](mailto:helmut.gruenberger@gmx.at)

#### Impressum und Offenlegung gem. § 25 MedienG:

Medieninhaber, Herausgeber, Hersteller:  
Pfarre Feldkirchen an der Donau, Marktplatz 1,  
4101 Feldkirchen, vertreten durch Pfarrassistent  
Mag. Thomas Hofstadler. Unternehmens-  
gegenstand: Röm.-kath. Pfarrgemeinde.  
Keine Beteiligung von und an anderen Medien.  
Verlags- und Herstellungsort: 4101 Feldkirchen.  
Kommunikationsorgan der Pfarre Feldkirchen.  
Gestaltung: Helmut Grünberger.

#### Amtliche Mitteilung

DVR-Nr. 0029874(1868)